Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 85 (2010)

Heft: 12

Vorwort: Editorial

Autor: Liechti, Richard

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wohnen

85. Jahrgang, erscheint monatlich
ISSN 1661-948X

Offizielles Organ
SVW/ASH/ASA, Regionalverband Nordwestschweiz SVW, Regionalverband Zürich SVW, Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft HBG, Logis Suisse SA.

Herausgeber
Schweizerischer Verband für Wohnungswesen SVW, Dachorganisation der gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaften.
Präsident: Louis Schelbert
Direktor: Stephan Schwitter
www.svw.ch

Verantwortliche Redaktion
Richard Liechti
(richard.liechti@svw.ch)
Rebecca Omoregie
(rebecca.omoregie@svw.ch)
Ständige Mitarbeiterinnen:
Daniel Bosshart, Daniel Krucker, Enrico Magro, Ruedi Schoch, Stephan Schwitter.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Ansichten der AutorInnen wieder. Sie decken sich nicht in jedem Fall mit den Positionen des SVW.

Verlagsleitung
Daniel Krucker
(daniel.krucker@svw.ch)

Postadresse Redaktion/Verlag
Bucheggstrasse 109, Postfach
8042 Zürich
Telefon Redaktion 044 360 26 52
Telefon Verlag 044 360 26 60
Telefon Sekretariat/
Aboverwaltung 044 362 42 40
Fax 044 362 69 71

Konzeption, Layout und Druckvorstufe
Brandl & Schärer AG, 4601 Olten
(wohnen@brandl.ch)

Druck, Spedition
Swissprinters St. Gallen AG

Inserate
Johann Wieland
Seefeldstrasse 139
Postfach, 8034 Zürich
Telefon und Fax 044 381 98 70
Insertionsschluss
am 20. des Vormonates

Auflage
10 853 verkaufte Exemplare
(WEMF-beglaubigt)

Copyright
© 2010 SVW

Preise
Einzelnummer CHF 5.–
Jahresabo CHF 48.–

Partner in Deutschland
Die Wohnungswirtschaft
D-22415 Hamburg

Partner in Österreich
wohnen Plus
A-1010 Wien

FSC Mix
Produktgruppe aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern und anderen kontrollierten Herkünften
www.fsc.org Zert.-Nr. SGS-COC-003356
© 1996 Forest Stewardship Council

Liebe Leserin, lieber Leser

Nur wer eine Vergangenheit hat, kann die Zukunft gestalten. Seit der Gründerzeit der meisten Baugenossenschaften vor siebzig, achtzig oder gar hundert Jahren hat sich manches verändert. Ihr Stammpublikum, die Arbeiterschaft, gibt es nicht mehr. Der selbst geschneiderte Lebensentwurf hat die – oft nicht ganz freiwillige – Gemeinschaftlichkeit vielerorts abgelöst. Die Genossenschaften waren und sind gezwungen, sich ständig neu zu orientieren. Und solche Entwicklungsprozesse machen bekanntlich stark.

Deshalb gibt es keinen Grund, die Vergangenheit zu verleugnen. Natürlich nahmen sich auch wohltätige Arbeitgeber und sozial denkende Bürgerliche der Wohnungsfrage an. Doch die allermeisten Baugenossenschaften haben ihre Wurzeln in der Arbeiterbewegung, oft eng verflochten mit den Gewerkschaften, die ebenfalls dem Gedanken der Selbsthilfe entstammen. Unterstützung fanden die Genossenschaftsgründer bei den progressiven politischen Kräften, aber auch bei jenen Architekten, die den Menschen in den Mittelpunkt ihres Tuns stellten.

Einer davon hiess Eduard Lanz. Soziale Gerechtigkeit war sein Anliegen. In seiner Heimatstadt Biel baute er das Volkshaus und nicht weniger als 275 Genossenschaftswohnungen. Ein anderer hiess Hans Schmidt, war Kommunist und versuchte das Wohnungsproblem mit einer industrialisierten Bauweise zu lösen. In der Sowjetunion plante er ganze Städte und in Riehen bei Basel Reihenhäuser für die Arbeiterfamilien.

Die damaligen Mustersiedlungen sind in die Jahre gekommen. Die Biwog hat deshalb eine Siedlung von Eduard Lanz vorsichtig renoviert und dabei wertvolle architektonische Details ans Tageslicht befördert (Seite 14). Die Rieba schuf mit kubusartigen Anbauten mehr Raum in den Schmidtschen Reihenhäusern (Seite 18). Dabei entschieden die Bewohnerinnen und Bewohner als Genossenschaftsmitglieder selbst über die Projekte und genossen darüber hinaus Mitbestimmungsrechte. Baugenossenschaften haben eben beides: ein bauliches und ein soziales Erbe.

Richard Liechti, Chefredaktor

Foto: yves-andre.ch

Die Biwog renovierte die historisch wertvolle Siedlung «Sonnhalde» des Architekten Eduard Lanz. Dank dem Ausbau von Estrichen kann sie nun auch attraktive Duplexwohnungen anbieten.